

## Normenkontrollverfahren

### A. Zulässigkeit

I. **Verwaltungsrechtsweg:** § 47 I iVm § 40 I 1 VwGO

II. **Statthaftigkeit**

- **Satzg. und RVO nach BauGB**, § 47 I Nr. 1 VwGO (B-Plan)
- Sonstige Vorschriften unter LdR, sofern in AG VwGO bestimmt, § 47 I Nr. 2 VwGO – Berlin (-)!

III. **Beteiligtenfähigkeit** (§ 47 II 1 und 2 VwGO):

- **natP und jP**, § 47 II 1 1. Alt., § 47 II 2 VwGO
- **Behörden**, § 47 II 1 2. Alt. VwGO

IV. **Antragsbefugnis** (§ 47 II 1 VwGO n.F.)

- bei natP und jP: **Möglichkeit einer Rechtsverletzung in absehbarer Zeit durch Norm oder deren Anwendung**, § 47 II 1 1. Alt. VwGO
- grds. immer (+) **bei Behörden, wenn obj. Kontrollinteresse** = Behörde selbst handelnd und nicht Verfügungsmächtig, § 47 II 1 2. Alt. VwGO

V. Richtiger Antragsgegner, § 47 II 2 VwGO

VI. Antragsfrist, § 47 II 1 VwGO: 2 Jahre ab Bekanntmachung

VII. Rechtsschutzbedürfnis

- bei natP und jP: (P) Überprüfung außer Kraft getretener Normen

### B. Begründetheit

I. **Ermächtigungsgrundlage**

II. **Formelle Rechtmäßigkeit**

1. Zuständige Behörde
2. Form und Vf. der Normsetzung (Achtung: Heilung 214 ff. BauGB!)

III. **Materielle Rechtmäßigkeit**

Objektives Kontrollverfahren, Verletzung subj. Rechte n. erf.!

- **Vereinbarkeit der Norm mit Ermächtigungsgrundlage**  
evtl: Gültigkeit u. Vereinbarkeit d. Erm.grdl. mit höherrangigem Recht
- **Insb. Abwägung fehlerfrei?**
- **Vereinbarkeit der Norm m. sonstigem höherrangigem Recht**